

Reglement für die Playoffs NLA Damen und NLA Herren

Spielmodus

Der Spielmodus ist im Artikel 4.6.1 Playoff NLA Reglement schweizerische Interclub Meisterschaft (SIM) geregelt.

Spielberechtigung

Die Teilnahme an den Playoffs NLA ist im Artikel 4.6.2 Teilnahmeberechtigte SpielerInnen für Playoffs Reglement schweizerische Interclub Meisterschaft (SIM) geregelt.

Zuständige Verbandsinstanz

Der Präsident der WKK oder eine vom ZV beauftragte Person hat die Oberaufsicht über alle Spiele / Spieler / Schiedsrichter / Marker bei Problemen, Uneinigkeiten oder Streitfragen.

Aufstellung der Teams

Die Clubs sind angehalten, nur gesunde Spieler einzusetzen, als diesbezügliches Reglement gilt das WSF Reglement, Artikel T 4.

http://www.worldsquash.org/ws/wp-content/uploads/2016/12/161214_Championship-Regulations-V7.4.pdf

Alle Spieler, die bei den Playoffs eingesetzt werden, müssen spätestens bis Dienstag 12 Uhr vor dem festgelegten Spielwochenende schriftlich der Swiss Squash Geschäftsstelle bekannt gegeben werden. Die Geschäftsstelle wird dann die Spieler im Internet publizieren. Sollte die Teamaufstellung aus Verletzungsgründen oder wegen Krankheit eines Spielers geändert werden, muss Swiss Squash, die WKK und das gegnerische Team umgehend informiert werden. Es kann ein ärztliches Zeugnis verlangt werden, der Ersatzspieler darf nicht höher klassiert sein als der fehlende Spieler.

Setzung der Teams

Die Setzung der Teams hat nach dem aktuellen Ranking bei Start der Playoff zu erfolgen.

Die endgültige Teamaufstellung (4 Herren, 3 Damen) muss spätestens 30 Minuten vor dem offiziellen Start der Begegnung dem Oberschiedsrichter übergeben werden. Er informiert den Master of Ceremony.

Aufwärmen

Die Aufwärm- und Spielzeiten sind dem Time-Table zu entnehmen, welches die WKK mit dem Ausrichter der Playoffs erstellt.

Ablauf der Begegnungen

Die Spielreihenfolge ist wie folgt festgelegt:

Halbfinalspiele

Damen

1 ,2, 3

Herren

1 und 3, sind diese Spiele fertig, starten die Spiele 2 und 4.

Spiel und Platz 3 / 4

Damen

1 ,2, 3

Herren

1 und 3, sind diese Spiele fertig, starten die Spiele 2 und 4.

Finalspiele

Damen

1 ,2, 3

Herren

Herren 1, 3, 2, 4

Anmerkungen:

Die Spielentscheidung erfolgt nach dem Sudden Death Prinzip.

Bei völligem Gleichstand von Match/Satz und Spielpunkten ist die in der Regular Season besser klassierte Mannschaft der Sieger.

Bekleidung

Die NLA Clubs spielen grundsätzlich in den Clubfarben (einheitliche Shirts & Shorts). Auf dem Shirt sind der Aufdruck der Clubbezeichnung und der Name des Spielers erwünscht. Wird ein Shirt in der Pause gewechselt, so muss das zweite Shirt identisch mit dem ersten sein. Alkoholwerbung darf maximal eine Grösse von 10 x 10 cm betragen, Tabakwerbung ist verboten.

Schiedsrichter, Marker und Master of Ceremony

Die Schiedsrichter, Marker und Master of Ceremony werden durch Swiss Squash gestellt.

Anmerkung:

Swiss Squash bietet den, die Schiedsrichter, Marker und Master of Ceremony mindestens 1 Monat vor den Playoffs auf.

Siegerehrung

Die Teilnahme an der Siegerehrung ist für die DA/HE Teams (Podestplätze) verpflichtend. Es müssen mindestens 4 (H) / 3 (D) TeilnehmerInnen anwesend sein. Das Fernbleiben bei der Siegerehrung zieht eine Busse von CHF 200.-- nach sich!

Schlussbestimmung

Das Reglement wurde am 29. Oktober 2018 vom ZV genehmigt.

Es tritt auf den 30. Oktober 2018 in Kraft.

SCHWEIZERISCHER SQUASH VERBAND

Zentralvorstand

Langnau am Albis, 29. Oktober 2018

Anhang A: Aufbau- und Ablauforganisation Playoffs (angepasst am 13.05.2022)

Ablauf Playoffs

Dienstag

WANN?	WAS?
12:00	Meldung der Clubs, welche Spieler bei den Playoffs eingesetzt werden

Donnerstag

WANN?	WAS?
18:00	Zustellung Time Table für das gesamte Wochenende durch die Geschäftsstelle

Freitag

WANN?	WAS?
17:00	Bereitstellung Courts, Coaching Zone und Infrastruktur durch den Veranstalter, ebenso wie Resultat-Übermittlung der Begegnungen und Bildschirme für die Clubpräsentationen Alle Spieler*innen treffen pünktlich ein Der Master of Ceremony ist vor Ort Der Veranstalter erstellt einen Turniertisch, ein Vertreter von Swiss Squash ist vor Ort, als Anlaufstelle für Fragen
17:10	Briefing und Tool Schulung durch Veranstalter (Schiedsrichter & Marker)
17:15-18:00	Der Court & die Nebenplätze A und B sind zum Einspielen reserviert
17:30	Clubpräsentationen werden auf den Screens aufgeschaltet Das benötigte Material für die Schiedsrichter wird durch den Veranstalter bereitgestellt Schiedsrichter & Marker sind vor Ort startbereit
17:30	Mannschaften melden ihre Aufstellungen mit den Mannschaftsblättern Kontrolle Ausrüstung der Teams und der vorgegebenen Aufstellungen / Spielreihenfolge durch den Schiedsrichter und einem Vertreter von Swiss Squash

- 17:45 Präsentation der Damen und Herren-Teams des 1. Halbfinals
- 18:00 **Centercourt: 1. Damen Halbfinal**
Reihenfolge: Nr.1 gefolgt von Nr. 2 gefolgt von Nr. 3
- Courts A & B: 1. Herren Halbfinal**
Reihenfolge:
Court A: Nr. 1
Court B: Nr. 3
nachfolgend
Court B: Nr. 2
Court A: Nr. 4
- 19:30 Mannschaften melden ihre Aufstellungen des 2. Halbfinals mit den Mannschaftsblättern
- 19:50 Präsentation der Damen und Herren-Teams des 2. Halbfinals
- 20:00 **Centercourt und Court B: 2. Herren Halbfinal**
Reihenfolge:
Center Court: Nr. 1
Court B: Nr. 3
nachfolgend
Center Court: Nr. 2
Court B: Nr. 4
- Court A: 2. Damen Halbfinal**
Reihenfolge: Nr.1 gefolgt von Nr. 2 gefolgt von Nr. 3

Samstag

WANN?

10:00

WAS?

Bereitstellung Courts, Coaching Zone und Infrastruktur durch den Veranstalter, ebenso wie Resultat-Übermittlung der Begegnungen und Bildschirme für die Clubpräsentationen

Alle Spieler*innen treffen pünktlich ein

Der Master of Ceremony ist vor Ort

Der Veranstalter erstellt einen Turniertisch, ein Vertreter von Swiss Squash ist vor Ort, als Anlaufstelle für Fragen

10:15-10:45

Der Centercourt & die Nebenplätze A und B sind zum Einspielen reserviert

10:30

Clubpräsentationen werden durch Veranstalter aufgeschaltet

Das benötigte Material für die Schiedsrichter wird durch den Veranstalter bereitgestellt

Schiedsrichter und Marker sind vor Ort und in den Referee-T-Shirts startbereit

10:30 Mannschaften melden ihre Aufstellungen mit den Mannschaftsblättern

10:45 Kontrolle Ausrüstung der Teams und der vorgegebenen Aufstellungen / Spielreihenfolge durch den Schiedsrichter und einem Vertreter von Swiss Squash

10:55 Präsentation der Damen und Herren-Teams

11:00 **Court A und Court B: Herren Spiel um Platz 3 & 4**

Reihenfolge:

Court A: Nr. 1

Court B: Nr. 3

nachfolgend

Court A: Nr. 2

Court B: Nr. 4

Centercourt:

Damen Spiel um Platz 3 & 4

Reihenfolge:

Nr.1 gefolgt von Nr. 2 gefolgt von Nr. 3

12:55 Präsentation der Damen und Herren-Teams

13:00 **Centercourt:**

Damen Final*

Reihenfolge:

Nr.1 gefolgt von Nr. 2 gefolgt von Nr. 3

Centercourt und Court A: Herren Final**

Reihenfolge:

CC Nr. 1, Court A Nr. 3

anschliessend bzw. gleichzeitig:

CC Nr. 2, Court A Nr. 4

Anmerkungen:

* Sobald der Gewinner feststeht, wird nur noch der angefangene Satz zu Ende gespielt

** Sobald der Gewinner feststeht, wird nur noch der angefangene Satz zu Ende gespielt um umgehend mit der Preisverleihung zu beginnen

Die Preisverleihung moderiert durch den Master of Ceremony im Beisein eines Vertreters von Swiss Squash und des Veranstalters findet umgehend nach dem Final der Herren statt.

Die Damen erhalten Blumen. Die Herren je ein Geschenk des Veranstalters.

Der Wanderpokal muss vom Vorjahressieger graviert und wieder mitgebracht werden.